



PRESSEMITTEILUNG

Lahr, 10. Dezember 2024

Neue SWEG-Fahrpläne gelten vom 15. Dezember 2024 an

Marke „Regio S-Bahn Ortenau“ wird eingeführt / Neue Buslinie Lörrach – Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg startet / Wichtige Änderungen auch im Busverkehr in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt

Für den Schienen- und Omnibusverkehr der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) tritt am Sonntag, 15. Dezember 2024, der Jahresfahrplan 2025 in Kraft. Die SWEG-Fahrpläne sind online einsehbar, zum Beispiel unter www.bahn.de, www.bwegt.de/fahrplanauskunft oder über die Smartphone-App Bus&Bahn von bwegt. Zum Fahrplanwechsel wurden einige Fahrtzeiten der Züge und Busse den sich wandelnden Rahmenbedingungen – zum Beispiel Nachfrageveränderungen oder Anschlüsse auf andere Verkehrsträger – angepasst. Hierbei handelt es sich um Anpassungen im Bereich von einigen Minuten. Größere Änderungen und Neuerungen im SWEG-Verkehrsgebiet fasst der nachfolgende Überblick zusammen.

Schienennetz Ortenau: Einführung der Marke „Regio S-Bahn Ortenau“ bringt neue Linienbezeichnungen und eine Ausweitung des Fahrtenangebots

Der Zugverkehr der SWEG im Netz 8 („Ortenau“) fährt vom Fahrplanwechsel an unter der Marke „Regio S-Bahn Ortenau“. Damit einher geht eine Änderung der Linienbezeichnungen sowie eine Ausweitung des Fahrtenangebots. Die bisherigen Regionalbahnlinien RB20, RB 22, RB24 und RB25 verkehren nun als RS 1 (Offenburg –

Freudenstadt), RS 2 (Offenburg – Bad Griesbach), RS 3 ([Offenburg] – Achern – Ottenhöfen), RS 4 (Offenburg – Straßburg), RS 11 (Hausach – Hornberg) und RS 12 (Offenburg – Biberach/Baden – Oberharmersbach-Riersbach). Das bereits gut ausgebaute Schienennahverkehrsangebot auf diesen Linien wird zum Fahrplanwechsel nochmals ausgeweitet. So steht auf der Renchtalbahn abends zwischen Offenburg und Oberkirch eine zusätzliche Verbindung zur Verfügung (Abfahrt Offenburg: 21.57 Uhr, Abfahrt Oberkirch: 22.17 Uhr) sowie sonntagabends eine zusätzliche Verbindung zwischen Offenburg und Bad Griesbach (Abfahrt Offenburg: 20.57 Uhr, Abfahrt Bad Griesbach: 22.01 Uhr). Auf der Kinzigtalbahn können Fahrgäste nun wieder zwischen Offenburg und Freudenstadt umsteigefrei durchfahren. Wie bereits kommuniziert ist dies aufgrund einer fehlenden Weiche im Bahnhof Freudenstadt allerdings nur durch vorübergehende Haltausfälle in Schenkenzell und Loßburg-Rodt möglich. Außerdem wurden die Morgenverbindungen am Wochenende aus Richtung Freudenstadt optimiert, damit nach der Ankunft in Offenburg mehr Anschlüsse – zum Beispiel an den TGV nach Paris – genutzt werden können.

Die Züge der Regio S-Bahn Ortenau halten zur Realisierung von Fahrzeitpuffern vom 15. Dezember 2024 an bei mehreren Stationen nur noch bei Bedarf. Betroffen sind auf der Renchtalbahn Hubacker, Ramsbach-Höfle, Ramsbach-Birkhof, Ibach und Löcherberg sowie auf der Harmersbachtalbahn Kirnbach-Grün. Wer an diesen Halten aussteigen möchte, muss im Türbereich des Zuges künftig die Haltewunschtaaste betätigen. Wer an diesen Stationen einsteigen möchte, muss sich bei Annäherung des Zuges gut sichtbar auf dem Bahnsteig aufhalten.

Breisgau: Fahrplan der Tage Montag bis Samstag nun – weitgehend – auch am Sonntag auf Münstertal- und Kaiserstuhlbahn

Auf der Münstertalbahn (Linie S3) und der Kaiserstuhlbahn (Breisach – Riegel-Malterdingen; Linie S5) entfallen die bisherigen anderen Fahrzeiten an Sonn- und Feiertagen, sodass an diesen Tagen nun ebenfalls der Fahrplan der Tage Montag bis Samstag gefahren wird – natürlich mit Ausnahme der Züge des Schüler- und Berufsverkehrs. Auf der Münstertalbahn entfallen am Sonntagmorgen lediglich die durchgehenden Fahrten von Münstertal nach Freiburg Hauptbahnhof und zurück. Dadurch können die regulären täglichen Fahrzeiten auch sonntagmorgens gefahren

werden, wodurch bessere Anschlüsse rund um die Münstertalbahn entstehen und bestehende Haltausfälle zurückgenommen werden können. Die Reisemöglichkeit zwischen Freiburg und Münstertal besteht jedoch auch an Sonntagmorgen weiterhin – allerdings mit einem Umstieg in Bad Krozingen.

Zollernbahn: Haltewunschtafeln an Bahnsteigen entfallen

Auf der Zollernbahn gehen die Haltewunschtafeln an den Bahnsteigen der Bedarfshalte in Engstlatt, Balingen Süd, Frommern, Albstadt-Laufen Ort und Albstadt-Lautlingen außer Betrieb. Wer an diesen Stationen einsteigen möchte, muss sich bei Annäherung des Zuges gut sichtbar auf dem Bahnsteig aufhalten. Wer an diesen Halten aussteigen möchte, muss – wie bisher auch schon – im Türbereich des Zuges künftig die Haltewunschtafel betätigen.

Landkreis Lörrach: Start der Buslinie Lörrach – Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg

Zum Fahrplanwechsel geht die neue grenzüberschreitende Buslinie zwischen Lörrach und dem Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg an den Start, die die SWEG nach einer gewonnenen Ausschreibung gemeinsam mit dem Partner Metrocars, einem Busunternehmen aus dem elsässischen Blotzheim, fährt. Der Betrieb ist zunächst auf eine Pilotphase von drei Jahren beschränkt. Auf der 19 Kilometer langen Strecke sind Haltestellen in Binzen, Weil am Rhein-Haltingen sowie in Huningue und Saint-Louis eingerichtet. Bislang gab es keine direkte Buslinie zwischen Lörrach und dem Flughafen; Fahrgäste mussten einen Umweg über die Schweiz nehmen. Sowohl SWEG als auch Metrocars setzen jeweils drei Busse ein.

Landkreis Karlsruhe: Keine Fahrten mehr im Linienbündel „Ettlingen II“ durch die NVW

Die Busfahrten im Linienbündel „Ettlingen II“ werden vom 15. Dezember 2024 an nicht mehr von der SWEG-Konzerntochter Nahverkehr Mittelbaden-Walz (NVW) erbracht, die diese Leistungen seit acht Jahren fuhr. Betroffen sind die Linien 103, 104, 105, 110, 111 und 112. Der Aufgabenträger hat diese Leistungen im Rahmen einer Ausschreibung an einen anderen Betreiber vergeben.

Landkreis Rastatt: Zahlreiche Änderungen bei der grenzüberschreitenden NVW-Buslinie 231 ins Elsass

Die NVW-Busse auf der grenzüberschreitenden Linie 231 (Rastatt – Ottersdorf – Wintersdorf – Roppenheim – Roeschwoog – Soufflenheim/Seltz) verkehren ab dem Fahrplanwechsel in beiden Fahrtrichtungen über die Haltestelle „Rastatt SchlossGalerie“ und sind circa zehn Minuten schneller als bisher. Die Rastatter Haltestellen „Zay“, „Am Hasenwäldchen“, „Rheintorstraße“ und „Fruchthalle“ werden durch die Linie 231 – mit Ausnahme einzelner Fahrten – nicht mehr bedient. Der Abschnitt wird durch den geänderten Fahrweg der NVW-Linie 222 übernommen. Der bisherige 30-Minuten-Takt am Nachmittag wurde zugunsten besserer Anschlüsse aus Richtung Süden auf einen 20-/40-Minuten-Takt verschoben. Im französischen Abschnitt der Linie 231 ist der Fahrplan zudem vollständig überarbeitet. Die Busse fahren zukünftig montags bis samstags während der Öffnungszeiten des Roppenheimer Outlet-Centers zwischen 10 und 19 Uhr stündlich die Haltestelle „Roppenheim Village des Marques“ an (am Samstag von französischer Seite nur zweistündlich). Dadurch ist eine bessere Erreichbarkeit des Outlet-Centers mit dem ÖPNV gewährleistet.

Unter der Woche werden zudem weitere pendler- beziehungsweise schülerrelevante Fahrten auf dem Linienast nach Seltz angeboten. Neue Abfahrten in Seltz nach Rastatt bestehen um 6.50, 8.44, 17.04 und 18.04 Uhr sowie ab Rastatt nach Seltz um 13.09, 16.09, 17.09 und 19.29 Uhr. Am Wochenende wurde zudem der Fahrplan nach Möglichkeit auf Anschlüsse an die TER-Züge von und nach Straßburg ausgerichtet. Sonntags verkehrt die Linie 231 künftig aufgrund der geringen Nachfrage nicht mehr ab/bis Soufflenheim sondern beginnt/endet an der Haltestelle „Roeschwoog Gare“.

Ortenau: Zusätzliche Fahrten bei Buslinie zum Europa-Park

Auf der Buslinie 113 wird samstags von Lahr nach Rust eine zusätzliche Fahrt eingeführt, die die Fahrgäste pünktlich zur Öffnung zum Europa-Park bringt (Ankunft an der Haltestelle „Rathaus“ um 8.55 Uhr). Sonn- und feiertags gibt es morgens auf dem Abschnitt Ettenheim – Altdorf – Orschweier Bahnhof – Grafenhausen – Kappel – Rust zwei zusätzliche Fahrten, die die Besucher zum Europa-Park bringen (Ankunft an der Haltestelle „Rathaus“ um 8.55 und 9.55 Uhr). Sonn- und feiertags werden auf dem Abschnitt Rust – Kappel – Grafenhausen – Orschweier Bahnhof – Altdorf – Ettenheim

außerdem abends zwei zusätzliche Fahrten zur Rückfahrt vom Europa-Park angeboten (Abfahrt an der Haltestelle „Rathaus“ um 17.18 und 18.18 Uhr).

Kaiserstuhl: Frühere Ankunftszeiten bei zwei Busfahrten im Schülerverkehr

Im SWEG-Busverkehr am Kaiserstuhl gibt es im Schülerverkehr Fahrzeitenänderungen bei zwei morgendlichen Fahrten. Betroffen ist die Linie 107 von Eningen (Abfahrt ab Fahrplanwechsel: 6.40 Uhr) über Königschaffhausen und Kiechlinsbergen nach Sasbach sowie die Linie 102 von Sasbach (Abfahrt ab Fahrplanwechsel: 6.55 Uhr) über Wyhl und Eningen Bahnhof nach Teningen Schulzentrum. Durch die frühere Ankunft an der Haltestelle Teningen Schulzentrum verbessert sich dort die Umstiegszeit auf die Linie 105 Richtung Emmendingen.

HZL-Busverkehr: Bessere Verbindung für Gammertinger Schüler nach Stetten u. H.

Für die Schüler in Gammertingen ergibt sich mit dem Fahrplanwechsel am Nachmittag eine verbesserte Verbindung nach Stetten u. H. Der Grund: Die Buslinie 5/400 des SWEG-Verkehrsbetriebs Hohenzollerische Landesbahn (HzL) fährt nicht mehr von Gauselfingen Bahnhof ab, sondern vom Bahnhof Gammertingen (Abfahrt: 16.55 Uhr), von wo der Bus über Mägerkingen nach Stetten u. H. (Ankunft 17.15 Uhr) verkehrt.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten fast 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de